



31. Januar 2020

Stellungnahme des Staatssekretariats für internationale Finanzfragen SIF zum Inclusive Framework der OECD vom 30. Januar 2020 betreffend weiteres Vorgehen im Projekt zur Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft

- Wir nehmen zur Kenntnis, dass die OECD am Projekt der Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft weiterarbeitet und die Rückmeldungen verschiedener Staaten berücksichtigt werden.
- Die Schweiz unterstützt weiterhin die Erarbeitung einer multilateralen Lösung zur Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft, um unilaterale und verwirrende Lösungen welche Wachstum und Innovation gefährden würden zu vermeiden.
- Finanzminister Ueli Maurer hat im Dezember dem Generalsekretär der OECD Angel Gurría die Schweizer Position schriftlich mitgeteilt und am WEF in Davos bei einer persönlichen Besprechung bekräftigt.
- Das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen SIF wird weiterhin den Schweizer Standpunkt in allen Gremien, in denen die OECD-Diskussion stattfindet, einbringen:
 - o Die Besteuerung von internationalen Unternehmen erfolgt wesentlich am Ort der Wertschöpfung.
 - o Neue Besteuerungsregeln dürfen Wachstum und Innovation nicht behindern.
 - o Steuerwettbewerb muss weiterhin in einem fairen Rahmen erlaubt sein.

Links:

- [OECD-Publikation vom 30. Januar 2020 zum weiteren Vorgehen im Projekt zur Besteuerung der digitalisierten Wirtschaft](#)
- [Brief BR Ueli Maurer an OECD-Generalsekretär Angel Gurría vom 13. Dezember 2019](#)